




Blick People « Im richtigen Erzählen des Witzes liegt eben der Kern des Pudels. Es ist ein kreatives, kritisches Auf-den-Punkt-bringen. »
Komikerin Helga Schneider (57)

Bis November dieses Jahres die temporäre Heimat von Helga Schneider. Der Knie-Wohnwagen, der sich zurzeit am Premieren-Standort Rapperswil SG befindet.

Humor mit Schuss

Helga Schneider geht mit dem Circus Knie auf Tournee

Die Komikerin mit Kollege Jonny Fischer vom Cabaret Divertimento.

Regula Esposito alias Helga Schneider beim Studium ihrer Auftrittsbücher.

Fotos: Sibel Buecher - Circus Knie



Matthias Mast

Regula Esposito (52) begeistert mit ihrer Kunstfigur **Helga Schneider** seit bald 30 Jahren ihr Publikum, **über die Hälfte davon als Mitglied der früheren A-cappella-Gruppe Aca-pickels**. Nun wird die selbst ernannte Queen of Comedy, die seit 2008 mit ihrer schrillen Art und ihrer wasserfesten Frisur als Solistin unterwegs ist, Gast-Komikerin im Knie. Ab dem 15. März wird Regula Esposito als Helga

«Als Kind habe ich die Nummern nachgespielt.»

Regula Esposito

Schneider

den Schweizer National-Circus auf seiner Tournee «Formidable» begleiten. Sie ist bei allen Aufführungen in der Deutschschweiz dabei. In der Romandie und im Tessin steht die Westschweizer Komikerin **Marie-Thérèse Porchet** (51) in der Zirkusmanege.

«Der Auftritt im Knie ist wie eine Art Ritterschlag», freut sich Esposito.

«Der jährliche Besuch im Circus ist seit jeher ein fester Bestandteil meines Lebens, und als Kind habe ich jeweils mit meinen Geschwistern die Nummern nachgespielt», erinnert sie

sich. **Nun ist sie selber Teil der Zirkusfamilie.**

Esposito hat sich in ihrem Wohnwagen, der bis Mitte November ihr vorübergehendes Zuhause ist, bereits häuslich eingerichtet. «Beim Einrichten ging ich ähnlich vor, wie die Frauen beim Ausstaten ihrer Handtasche: Nur die wichtigsten Dinge haben Platz, aber man muss die absolute Sicherheit haben, dass diese auch vollständig vorhanden sind», sagt die Komikerin.

Derzeit steckt sie voll in den Proben. **«Es ist eine Herausforderung, Helga Schneider den neuen Begebenheiten anzupassen.** Im Unterschied zur Theaterbühne, auf der sie in einer Richtung ein Publikum aus Comedy- und Kabarett-Fans unterhält, spielt sie im Zirkus nach allen Seiten für ein breites, vielschichtiges Publikum zwischen ganz jung und ganz reif», beschreibt die Künstlerin die Vorbereitung auf ihre Premiere.

Die neuen Begebenheiten haben zur Folge, dass sie ihr loses Mundwerk verlangsamen muss. «Verlangsamen heisst jedoch nicht abschwächen, die Figur wird voll durchgezogen», betont Esposito. **Was dieses «Durchziehen» bedeutet, verrät die Komödiantin noch nicht:** «Nicht einmal Helga Schneider weiss, was auf sie zukommt. Sie hat das Gefühl, sie sei Ehren-gast. Erst nach Beginn der Vorstellung realisiert sie, dass sie in der Manege auftreten muss.»